



Mit einer breiten Palette von Therapiemaßnahmen lassen sich störende Hautfalten glätten, Besenreiser, Pigmentflecken und Haare entfernen sowie überflüssiges Fettgewebe absaugen. In unserem Schwerpunkt stellen wir Ihnen einige Methoden vor.

ab Seite **24**

Botulinumtoxin

Schöner durch schlaffe Lähmung.....24

Lipolyse

Fettpolster einfach wegspritzen? 27

Radiofrequenzstrom

Mit hoher Frequenz unter die Haut gehen.....29

Haarforschung

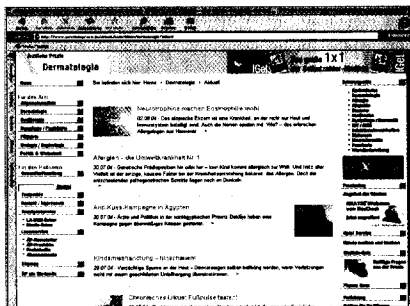
Neue Lösungsansätze für Haar-Probleme.....31

Medipay

Medizin auf Raten.....33

ÄP-Service

Fachbücher, Patienten-Ratgeber und Internet-Adressen34



Täglich aktuelle Meldungen aus dem Fachbereich Dermatologie finden Sie auf unserer Homepage unter www.aerztlichepraxis.de

Vor dem Pflaster ...

**Octenisept®
Wund-
desinfektion**



ÖKO-TEST
NEUER GRUND ZUR FREUDE:
OCTENISEPT® WUNDESINFECTION
WURDE AKTUELL ZUM 3. MAL SEIT
2000 BEI »ÖKO-TEST« 6/2004
ALS WUND- UND DESINFektionsMITTEL
MIT »SEHR GUT« BEWERTET*!

Von 27 getesteten Desinfektionsmitteln und Wundheilungspräparaten erhielten 6 die Bewertung „mangelhaft/ungenügend“, 13 „befriedigend“, 4 „gut“ und 4 „sehr gut“.

**Ohne Altersbeschränkung
bei Kindern und Säuglingen**

**schmerzfrei + farblos
+ aus der Apotheke +**



Schülke & Mayr

22840 Norderstedt

Fon 040 - 521 00-666 • Fax 040 - 521 00-660

www.schuelke-mayr.com • mail@schuelke-mayr.com

Octenisept® Wunddesinfektion ■ Zusammensetzung: 100 g Lösung enthalten: Arzneilich wirksame Bestandteile: Octenidindihydrochlorid 0,1 g, Phenoxylethanol 2,0 g. Sonstige Bestandteile: (3-Cococfettsäureamidopropyl)dimethylammonioacetat, Natrium-D-gluconat, Glycerol 85 %, Natriumchlorid, Natriumhydroxid, gereinigtes Wasser ■ Anwendungsgebiete: Zur wiederholten, zeitlich begrenzten unterstützenden antiseptischen Wundbehandlung ■ Gegenanzeigen: Bei Überempfindlichkeit gegen einen der Wirkstoffe oder einen der sonstigen Bestandteile des Arzneimittels. Octenisept® Wunddesinfektion sollte nicht zu Spülungen in der Bauchhöhle (z.B. intraoperativ) und der Harnblase und nicht am Trommelfell angewendet werden ■ Nebenwirkungen: Als subjektives Symptom kann in seltenen Fällen ein vorübergehendes Brennen auftreten. ■ Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung: Octenisept® Wunddesinfektion nicht in größeren Mengen verschlucken oder in größeren Mengen in den Blutkreislauf, z.B. durch venöse Injektion, gelangen lassen. Pharmazeutischer Unternehmer: Schülke & Mayr GmbH, 22840 Norderstedt